

Aus der Pressekonferenz des Senats Berlin vom 07.05.2020

Quelle: Pressemitteilung vom 07.05.2020 Sportsenator Geisel,
PDF im Anhang, Online hier: <https://cutt.ly/YyxYWGo>

Ab 15.05.2020 ist **Sporttraining im Freien** in **Kleingruppen mit 8 Personen** (inklusive Übungsleiter) wieder erlaubt. Es darf nur kontaktloser Sport unter Einhaltung der Abstandsregeln ausgeübt werden.

Auch das Training in Mannschaftsportarten wie Fußball oder Basketball (nur im Freien!) darf stattfinden, aber eben nicht in der Spielform mit Verteidigern, weil dies unerlaubte Kontakte (näher als 1,5 Meter) beinhalten würde.

Die bezirklichen Sportämter müssen nun dafür sorgen, dass alle Sportplätze ab 15.05.2020 wieder geöffnet werden. Dazu gehören auch die Bolzplätze.

Der **Wettkampfbetrieb im Freien** in kontaktlosen Sportarten darf ab 25.05.2020 wieder stattfinden im Rahmen eines Nutzungs- und Hygienekonzeptes des jeweils zuständigen Sportfachverbandes. Die Verbände müssen also aktiv werden und für ihre Sportarten Konzepte entwickeln, falls das noch nicht erfolgt ist.

Der Sport- und Trainingsbetrieb in Innenräumen und **Sporthallen** wird für den nächsten Lockerungsschritt verhandelt, sofern die Infektionszahlen nicht steigen. Ende Mai bzw. Anfang Juni könnte das unter strengen Auflagen möglich werden.

Strand- und Freibäder dürfen ab dem 25. Mai 2020 geöffnet werden. Das jeweils zuständige Gesundheitsamt muss die Öffnung nach Vorlage eines Nutzungs- und Hygienekonzeptes genehmigen. Da jedes Bad unterschiedlich ist, gibt es keine generellen Vorgaben, sondern es muss für jedes Bad ein eigenes Konzept vom Betreiber entwickelt werden.

Offenbar muss der Senat noch darüber verhandeln, unter welchen Bedingungen in **Fitnessstudios** wieder trainiert werden darf. Es wurde kein konkreter Termin genannt, wann die Entscheidung hierüber fallen wird. Aber offenbar soll nicht auf den nächsten Lockerungsschritt bis Ende Mai gewartet werden. Als Gewerbebetriebe fallen sie unter das Ressort von Senatorin Pop (Wirtschaft, Energie und Betriebe).

Die Sportvereine und andere Sportanbieter können nun also wieder loslegen! Ich recherchiere, was an Sport im Freien wieder stattfindet.

Bitte habt aber Geduld, wenn nicht jede Sportgruppe sofort wieder loslegen kann. Denn vor dem Start müssen praktische Fragen geklärt und ggf. Material wie Hand- und Flächendesinfektion beschafft werden.

Kontakt: Susanne Bürger
Mobil: 0157/33 28 13 28
Mail: buerger@bwgt.org
Internet: <https://www.bewegung-draussen.de/kiezsportlotsin/>

Stand der Information: 07.05.2020, 21:45 Uhr



#Coronavirus #Covid19

- [Informationen des Landes Berlin zum Thema Coronavirus](#)

Das Internetangebot informiert aktuell und umfassend über alle Maßnahmen, Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

[🏠](#) [▶ Presse](#) [▶ Pressemitteilungen](#)

„Sportvereine können wieder loslegen“

Pressemitteilung vom 07.05.2020

Aktualisierte Verordnung zur Corona-Pandemie erlaubt Sportbetrieb in Kleingruppen im Freien. Freibäder können Ende Mai öffnen.

Sportvereine dürfen ihren Übungs- und Lehrbetrieb ab dem 15. Mai unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufnehmen: Danach ist das kontaktlose Training im Freien bei Einhaltung der geltenden Abstandsregeln nun auch in Kleingruppen von höchstens acht Personen (einschließlich Trainerinnen und Trainer bzw. Betreuenden etc.) wieder möglich. Das hat der Senat im Zuge der Änderungen der Verordnung über die erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus beschlossen.

Auch der Wettkampfbetrieb in kontaktfreien Sportarten im Freien ist ab dem 25. Mai 2020 wieder zulässig, soweit er im Rahmen eines Nutzungs- und Hygienekonzeptes des jeweiligen Sportfachverbandes stattfindet.

Des Weiteren können Strand- und Freibäder ab dem 25. Mai 2020 geöffnet werden. Die jeweiligen Betreiber haben vor der Öffnung mit einem Nutzungs- und Hygienekonzept die Genehmigung des örtlich zuständigen Gesamtheitsamtes einzuholen.

Sportsenator Andreas Geisel: „Sport ist gerade in Zeiten von Corona für die physische und psychische Gesundheit besonders wichtig. Sport hat auch für das gesellschaftliche Miteinander eine besondere Bedeutung. Ich freue mich deshalb, dass die Berliner Vereine trotz Pandemie wieder starten können. Ich setze bei aller Freude über die Lockerung auf das Verantwortungsbewusstsein der Vereine. Der Schutz vor Infektionen darf nicht nachlassen.“

Der Senat greift das Angebot des Landessportbundes und seiner Mitgliedsorganisationen auf, die aktuellen Anforderungen für den Einstieg in den Sportbetrieb eigenverantwortlich zu organisieren.

Zudem folgt der Senat mit der Zulassung von „Geisterspielen“ dem gestrigen Beschluss der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidentinnen und –präsidenten den Spielbetrieb in der Fußball-Bundesliga wieder aufzunehmen. Hertha BSC und der 1. FC Union sind nun gefordert, die medizinischen und organisatorischen Vorgaben diszipliniert umzusetzen.

Kontakt

Senatsverwaltung
für Inneres und Sport
Pressestelle



Klosterstraße 47
10179 Berlin

Geschäftsstelle

Ramona Strejc

Tel.: (030) 90223-2731

Fax: (030) 9028-4376

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Pressesprecher

Martin Pallgen

Tel.: (030) 90223-2730

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Stellvertretender Pressesprecher

Tino Brabetz

Tel.: (030) 90223-2732

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Internetredaktion

Marion Haufe

Tel.: (030) 90223-2181

- E-Mail
(mailto:webmaster@seninnds.berlin.de)

Soziale Medien

Jana Heisel

Tel.: (030) 90223-2971

- E-Mail
(mailto:socialmedia@seninnds.berlin.de)